

DU BIST DER SCHÖPFER DEINES LEBENS

(D – Dur)

Vorspiel:

D - G - D - G - D - G - e7 - A

1. Ein Fremder dreht an Deinen Schrauben,
das Schicksal ist an allem Schuld,
durch Leid verliert man schnell den Glauben
an einen Gott und dessen Huld.
Dein Weg verläuft nicht immer g`rade,
und offen ist, wann man verliert.
Du selbst bestimmst stets Deine Pfade,
wohin Dein Dasein Dich auch führt.

Refrain:

Nun, wenn Du klagst, klagst Du vergebens,
Du seist ein armer, kleiner Schlumpf.
Du bist der Schöpfer Deines Lebens!
Nur Du ziehst Dich aus Deinem Sumpf.

2. Vielleicht lässt Du die Puppen tanzen,
doch geht es nicht so mit dem Glück.
Die Welt besteht aus Resonanzen:
wie Du verteilst, so kommt's zurück.
In Deinen eigenen Gedanken
bestimmst Du Wert und Sinn des Seins.
Weis` enges Denken in die Schranken,
und Du wirst mit der Schöpfung eins.

Refrain:

So sei Devise Deines Strebens,
nicht leide, handle, wandle stets.
Sei Du der Schöpfer Deines Lebens.
Statt Klag` Dank Inhalt des Gebets.

Der Ausdruck Deines Nehmens, Gebens
bestimmt letztendlich Dein Geschick.
Und den Begleitern Deines Lebens
schenk Liebe, und Du findest Glück.

Ende:

G - D - G - D - G - D